CORONA UND OMER ZÄHLUNG

12. April 2020 – 18 Nisan 5780



Ein Freund schreibt mir: „Warum greift uns das SARS-CoV-2-Coronavirus an? Ich habe wirklich nicht die geringste Ahnung. Ich bin halt kein Prophet, und deshalb hat G“tt es mir nicht offenbart, da ich keine direkte Verbindung zu Ihm habe. Ich kann nur meine Vernunft benutzen und versuchen, zu analysieren und abzuleiten, warum G“tt das Virus geschickt hat… In BaMidbar Numeri (5:6-7) heißt es: “Wenn ein Mann oder eine Frau eine der Sünden eines Menschen begeht, … müssen sie die Sünde, die sie begangen haben, bekennen. Die persönliche Strafe für die Sünde gegen G“tt erklärt uns aber nicht, warum G“tt das Virus geschickt hat, weil das Virus an die ganze Menschheit geschickt wurde.

Aus der Tora und dem Tanach (Levitikus 4:6, Jeremia 4:6) können wir aber lernen, dass G“tt ein Volk bestraft, wenn sich die Mitglieder eines Volkes gegenüber ihren Nachbarn unmoralisch verhalten. Ich meine, wenn die Mitglieder eines Volkes voneinander stehlen, sich gegenseitig umbringen, schlecht über einander reden und Korruption, Perversion und Egoismus zu ihrem Modus vivendi machen. Das hat zur Folge, dass die Menschen im Falle einer Krise oder Naturkatastrophe entsprechend ihrem Modus vivendi reagieren. Ich meine, jedes Mitglied des Volkes reagiert nach dem Gesetz des Dschungels, “rettet sich wer kann”. Wie wir bereits aus der Beobachtung wissen, ist die Dschungel grausam, nicht moralisch.

Dies führt letztlich dazu, dass ein Volk mehr leidet, wenn jedes Mitglied nur versucht, sich selbst zu retten. Daraus schließe ich, dass G“tt uns eine Warnung sendet, um aufzuwachen und zum Altruismus mit unseren Nachbarn zurückzukehren“. Ende des Zitats.

Wir haben nicht viel Zeit und müssen auf der zwischenmenschlichen Ebene schnell handeln. Zufälligerweise ist es jetzt Omer Zeit. Es gibt keinen Zufall. Omer Zählung betont, wie wichtig es ist, unsere Zeit gut zu nutzen. Und zwar sofort!

Bedeutung des Zeitphänomens

Omerzählen betont die Bedeutung des Zeitphänomens. Normalerweise zählen wir, um die genaue Anzahl einer bestimmten (empirischen) Größe zu bestimmen. Von Zeit zu Zeit findet eine Volkszählung statt, da die Einwohnerzahl eines Landes zunehmen oder abnehmen kann. Wenn jedoch eine bestimmte Menge nicht schwankt oder unkontrolliert variiert, ist das Aufrechterhalten periodischer Statistiken eine sinnlose Angelegenheit. Der Mensch kann das Zeitelement nicht beeinflussen. Der Zeitablauf kann nicht gestoppt, verzögert oder beschleunigt werden. Eine Stunde wird niemals mehr oder weniger als 60 Minuten. Was ist der Zweck, die Tage der Omer-Periode zu zählen?

Subjektive Interpretation

Das Merkwürdige an dem Zeitelement ist jedoch, dass dieses subjektiv schwanken kann. Obwohl unser Einfluss auf alle möglichen Dinge in unserer Umgebung ziemlich begrenzt ist, ist unsere zeitliche Begrenzung gewissermaßen unbegrenzt. Das Sinngefühl, die individuelle Interpretation der uns zugewiesenen Zeit kennt praktisch keine Grenzen. Man kann das Leben vergehen lassen, als ob es nicht gelebt würde, und die Zeit mit allerlei Unsinn “töten”. Man kann auch etwas aus dem Leben machen und seine Zeit sinnvoll verbringen.

das Leben eines Durchschnittsmenschen

Die sieben Wochen des Omer werden manchmal mit den 7-10 Jahren verglichen, die vom Psalmisten (90:10) als das Leben eines Durchschnittsmenschen betrachtet werden. Im Rahmen einer wertvollen Ausgabe unseres Lebens gibt es nichts so “elastisches” wie die Zeit. Im Judentum geht es nicht so sehr um Quantität, sondern um Qualität. Die gleiche Zeitspanne mag für eine Person wie eine Ewigkeit erscheinen, während sie für die andere zu einem Vakuum des Nichts werden kann.

Zeit ist Geist

Omerzählen betont den Wert der Zeit nicht so sehr im Sinne von “Zeit ist Geld” (Menge), sondern eher im qualitativen Sinne “Zeit ist Geist”.

Das ist der Kern der Zählung des Omers.

Trotz allem…Chag sameach!